

**Disziplin:** [Qualitative Managementforschung]

### 1. Sprache

Deutsch

### 2. Titel

Qualitative Research Methods – Processes and Methods of Qualitative and Mixed Method Research

### 3. Referent

**Prof. Dr. Thomas Wrona**

Institut für Strategisches & Internationales Management, Technische Universität Hamburg  
<http://www.tuhh.de/isim>

**Prof. Dr. Jo Reichertz**

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)  
<https://www.kulturwissenschaften.de/person/prof-em-dr-jo-reichertz/>

### 4. Zeitraum und Veranstaltungsort

Technische Universität Hamburg  
Am Schwarzenberg-Campus 1 (Gebäude A)  
21073 Hamburg

29.08.2022 – 01.09.2022

### 5. Kursbeschreibung

#### 5.1 Zusammenfassung und Lernziele

Grundlegendes Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmer:innen Kenntnisse über den Prozess und die Methoden qualitativer Forschungsdesigns zu vermitteln und die Eignung solcher Designs für konkrete Problemstellungen der Teilnehmer zu diskutieren (Werkstatt-Prinzip).

- Grundlagen und spezifische Merkmale qualitativer Forschung
- die Indikation qualitativer Forschung und die Rolle der Wissenschaftstheorie
- der qualitative Forschungsprozess und der Einfluss von Theorien
- die Erhebung qualitativer Daten
- Zur Methodologie qualitativer bzw. interpretativer Forschung
- die Analyse/Interpretation qualitativer Daten: Grounded Theory, Qualitative Inhaltsanalyse, Ethnografie, Diskursanalyse, Sequenzanalyse, Hermeneutische Ansätze
- Grenzen methodischer „templates“ für das Sinnverstehen

- Gütekriterien und Geltungsbegründung qualitativer Befunde
- Methodenintegrative Designs (Mixed Methods)

## 5.2 Kursinhalt

Die qualitative Managementforschung und der Einsatz gemischter Methoden der Datenerhebung und -auswertung bilden einen Bereich der betriebswirtschaftlichen Forschung, der zunehmend an Bedeutung gewinnt. Nicht selten basieren „best papers“ auf die Anwendung qualitativer Forschungsmethoden und werden als besonders einflussreich eingeschätzt.

Der Kurs soll die Doktorand:innen mit dem Prozess und den Methoden der qualitativen und methodenintegrativen Managementforschung vertraut machen. Der Einstieg ins Thema erfolgt auf der Basis verschiedener Leitthemen im Rahmen eines „World Cafés“, auf die im Laufe des Kurses immer wieder zurückgekommen wird. Im Folgenden wird im Rahmen einer Einführungsvorlesung zunächst ein Überblick über das Feld gegeben. Anschließend werden verschiedene Aspekte qualitativer Forschung in Form von Präsentationen durch die Teilnehmer und anschließende Diskussionen thematisiert. Der letzte Kurstag widmet sich abschließend der Frage, wie man im Rahmen einer Qualifikationsarbeit von den Daten zu einem Text gelangt, wie man also während und nach der Analyse im Akt des Schreibens aus den Daten zuerst Konzepte, dann jedoch auch Theoriestücke nicht nur herausarbeiten (rekonstruieren), sondern auch für die scientific community anschlussfähig machen kann. Eine begleitende kritische Reflexion all dieser Phasen qualitativer Sozialforschung ist hierfür unabdingbar. Insofern wird auch immer mitbedacht werden müssen, was es wissenschaftstheoretisch und (wissenschafts-)politisch bedeutet, Wissenschaft auf diese Art zu betreiben. Es wäre sehr gut, wenn diese Fragen nicht nur theoretisch behandelt würden, sondern wenn dies am Beispiel von zwei oder drei Arbeiten der Teilnehmenden exemplarisch diskutieren könnten. *Deshalb sind Interessierte gebeten, sich im Vorfeld an die beiden Seminarleiter zu wenden.*

Die Zielsetzung des Kurses ist es, den Teilnehmer:innen das notwendige methodische Rüstzeug zur Durchführung einer qualitativen bzw. methodenintegrativen Forschungsarbeit zu vermitteln. Darüber hinaus soll jedoch über die Anwendung qualitativer Methoden, ihre Indikation und ihre Befunde kritisch reflektiert werden.

## 5.3 Zeitplan (inkl. Start- und Endzeit)

### **29.08.22 (Day I) (Wrona)**

- 10:00 – 10:30 Anmeldung und Vorstellung
- 10:30 – 11:30 Einstieg ins Thema – World Café
- 11:45 – 13:00 Einführung in die qualitative Sozialforschung
- Mittagspause*
- 14:00 – 15:30 Einführung in die qualitative Sozialforschung (Forts.)
- 15:45 – 17:15 *Thema G1: Möglichkeiten und Grenzen der Erhebung nichtstandardisierter Daten (einschl. Übung Interviewführung)*

### **30.08.22 (Day II) (Wrona)**

- 10:00 – 11:15 *Thema G2: Ethnographie und digitaler Naturalismus*

11:30 – 13:00 *Thema G3: Die Grounded Theory nach Strauss/Corbin und der Gioia-Ansatz*

*Mittagspause*

14:00 – 15:30 *Thema G4: Die Rolle theoretischen Vorwissens in der qualitativen Forschung*

15:45 – 17:15 *Übung: Kodieren von Interviewtranskripten (Wrona)*

### **31.08.22 (Day III) (Wrona)**

10:00 – 11:15 *Thema G5: Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring*

11:30 – 13:00 *Thema G6: Mixed Methods: Modelle und methodische Anforderungen*

*Mittagspause*

14:00 – 15:30 *Thema G7: Gütekriterien, Contribution und wissenschaftlicher Fortschritt in der qualitativen Forschung*

15:45 – 17:15 *Thema G8: Rigor without Templates? – Zur Bedeutung von standardisierten Methoden für die qualitative Forschung*

### **01.09.22 (Day IV) (Reichertz)**

10:00 – 11:15 *Thema G9: Paraphrase, Inhaltsanalyse und hermeneutische Interpretation*

11:30 – 13:00 *Thema G10: Die Sequenzanalyse in der Hermeneutik*

*Mittagspause*

14:00 – 15:30 *Thema G11: Die wissenssoziologische Diskursanalyse*

15:45 – 17:15 *Von den Daten zum Text - Diskussion im Rahmen konkreter Projekte der Teilnehmer:innen*

## **5.4 Kursformat**

Der Kurs wird in Form einer interaktiven Veranstaltung durchgeführt. Er besteht aus drei untereinander verbundenen Elementen: einführende Vorlesungen der Dozenten, Präsentationen der Teilnehmer zu vorab vergebenen Themen und gemeinsame Diskussionen hierüber sowie über die Anwendung im Rahmen konkreter Dissertations-/Forschungsprojekte. Zusätzlich gibt es zwei praktische Übungseinheiten zum Thema „Interviewführung“ und „Kodierung“ sowie die Möglichkeit für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern, ihre geplante Konzeption einer qualitativen Untersuchung vorzustellen und zu diskutieren.

Der Teilnehmer-Präsentationsteil besteht aus 11 thematischen Bereichen (G1 bis G11). Jeder dieser Bereiche wird durch zwei Teilnehmer bearbeitet, die hierzu eine schriftliche Ausarbeitung sowie eine Präsentation vorbereiten. Ausarbeitung und Präsentation bilden die Grundlage für die Kursbenotung. Eine Kursteilnahme ohne Ausarbeitung/Präsentation ist leider nicht möglich. Die Themenbereiche sind bereits im Terminplan aufgeführt. Eine Anwesenheit an allen vier Seminartagen ist verpflichtend.

## **6. Vorbereitung und Literaturhinweise**

### **6.1 Voraussetzungen**

Der Kurs erfordert nur grundlegende Kenntnisse in empirischer Sozialforschung sowie der Wissenschaftstheorie.

## 6.2 Pflichtlektüre

In Abhängigkeit der verteilten Themenbereiche werden den Teilnehmern die vertiefenden Beiträge noch benannt.

## 6.3 Zusätzliche Lektüre

./.

## 6.4 Vorarbeiten

Es ist eine 15- bis 20-seitige schriftliche Ausarbeitung sowie eine 20-minütige Präsentation vorzubereiten. Diese bilden die Basis für die anschließenden gemeinsamen Diskussionen. Eine Teilnahme ohne die Anfertigung dieser Ausarbeitung ist leider nicht möglich.

## 7. Administration

### 7.1 Maximale Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 22 Personen begrenzt.

### 7.2 Aufgaben

**06. April 2022:** Themenvergabe für die Teilnehmer, die sich bis zu diesem Tag angemeldet haben (unter Berücksichtigung der jeweiligen Themen-Prioritäten). Nachfolgende Anmeldungen werden durch uns einem Thema zugeordnet.

**17. Juni 2022:** Abschluss der Themenvergabe und letzter Termin der Verteilung der kursvorbereitenden Aufgabe

**22. August 2022:** Abgabetermin der Seminararbeiten

**24. August 2022:** Abgabetermin für die Präsentationen

### 7.3 Prüfungsleistung

Die Abschlussnote wird auf der Basis der Ausarbeitung (70 %) und der Präsentation und Diskussion (30 %) nach dem Seminar festgelegt. Eine Seminarteilnahme ohne Ausarbeitung oder ohne Präsentation ist nicht möglich.

### 7.4 Punkte

Für die Teilnahme am Kurs, die kursvorbereitende Aufgabe sowie die eingereichten Präsentationen sind 6 ECTS vorgesehen.

## 8. Arbeitszeitaufwand

Aufteilung der Arbeitsstunden	Stunden
-------------------------------	---------

Kursvorbereitende Aufgabe (Literaturrecherche, Literaturlauswertung, Anfertigen einer Seminararbeit, Abstimmung mit Gruppenmitglied)	150 h
Aktive Mitarbeit (Präsentation und Diskussion)	30 h
<b>SUMME</b>	<b>180 h</b>
<b>ECTS: 6</b>	